

Protokoll
der öffentlichen Sitzung (Nr. 27/15-19) des
Ausschusses „Soziales und Bildung“ des Beirates Neustadt am 19.02.2019
Ort: Mensa des SOS Kinderdorfes, Friedrich-Ebert-Straße 101, 28199 Bremen
Beginn: 18:00 Uhr **Ende der Sitzung: 20:35 Uhr**

Anwesend: Samuel Baha, Anke Maurer (bis 20:30 Uhr), Rainer Müller, Johannes Osterkamp, Conny Rohbeck
beratend: Gunnar Christiansen (bis 19:55 Uhr), Claudia Kühne

Fehlend: Ulrike Heuer (e)

Referent_innen/Gäste: Claudia Schwehm (AfSD), Sabrina Werner (UBB, beide zu Top 2); Christian Claus (Streetworker der Inneren Mission zu Top 3) und Vertreter_innen von Polizei, Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen im Stadtteil sowie interessierte Bürger_innen

Vorsitz: Annemarie Czichon

Protokoll: Mathias Reimann, beide Ortsamt Neustadt/Woltmershausen

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt die Vorsitzende Herrn Baha als neues Mitglied des Ausschusses.

Top 1 – Genehmigung der Tagesordnung

Beschluss: Die Tagesordnung wird ohne Änderungen genehmigt. (einstimmig)

Top 2 – Neugestaltung des Spielplatzes Korn-/Tieckstraße

Die Behördenvertreterinnen stellen die Planung in einer [Präsentation](#) vor und erläutern, dass diese unter Beteiligung von Kindern und Jugendlichen entstanden sei. Auch die Belange von beeinträchtigten Menschen seien in Kooperation mit dem Landesbehindertenbeauftragten berücksichtigt worden.

Im Rahmen der umfangreichen Neugestaltung sollen auch Bäume gefällt werden: Einige wegen fehlender Verkehrssicherheit, andere weil sie das Wachstum größerer und erhaltenswerter Bäume beeinträchtigen würden. Zudem soll vermieden werden, dass in 2-3 Jahren erneute Fäll-Arbeiten durchgeführt und der Spielplatz dann gesperrt werden müsse.

Weitere Nachfragen aus Fachausschuss und Plenum beziehen sich auf die konkrete Ausstattung des Spielplatzes. Es wird angeregt, einen Skate-Park einzuplanen und die Asphaltflächen ggf. durch andere Materialien auszutauschen, um ein Aufheizen dieser Flächen zu vermeiden.

Die Vertreterinnen vom AfSD und UBB nehmen diese Hinweise auf und ergänzen, dass vor Abschluss der Planung eine erneute Jugendbeteiligung erfolgen werde.

Der Fachausschuss bedankt sich für die ausführliche Darstellung und fasst nachfolgenden

Beschluss:

Der Beirat befürwortet die vorgeschlagene Neugestaltung des Spielplatzes und bedankt sich ausdrücklich bei allen, die zu der Planung und ihrer Umsetzung beigetragen haben.

Der Beirat begrüßt, dass auf dem Spielplatz Angebote für Jugendliche, Schülerinnen und Schülern, umliegende KiTas, Krabbelgruppen und die Nachbarschaft geschaffen und dabei sowohl Anregungen aus der Kinder- und Jugendbeteiligung als auch die Interessen beeinträchtigter Menschen berücksichtigt werden.

Der Beirat legt Wert darauf, dass bei der Umgestaltung ein möglichst umfassender und nachhaltiger Erhalt der Grünflächen und Bäume gewährleistet wird. (einstimmig)

Top 3 – Standortsuche für einen mobilen Unterstand für das Streetworker-Projekt (Alte Neustadt)

Der geplante Unterstand ist an drei Seiten geschlossen, hat eine Größe von ca. 5 x 3,1 m (Höhe: 1,8 – 2,1 m) und beinhaltet eine Dixi-Toilette. Der Unterstand soll gemeinsam mit den Szenemitgliedern gebaut werden und ihnen die Möglichkeit geben, sich witterungsgeschützt zu treffen. Auch eine Verbesserung der sanitären Situation und die Vermeidung von Vermüllung öffentlicher Flächen ist Ziel des Projektes. Aus baurechtlichen Gründen kann er jeweils max. 3 Monate an einem Ort stehen. Eine Einlagerung ist möglich, sollte aber so wenig wie nötig erfolgen.

Die heutige Befassung dient der Suche von möglichen Standorten, um eine besondere Inanspruchnahme einzelner Aufstellorte zu vermeiden und ein „Wandern“ im Stadtteil zu ermöglichen.

Hierzu wurde im Januar 2019 im Rahmen eines Gesprächs mit Vertreter_innen des Urban-Gardening-Projektes „Ab geht die Lucie“ vereinbart, dass der erste Aufstellort (ca. ab März 2019) der Lucie-Flechtmann-Platz sein soll. Der erforderliche Antrag auf Sondernutzung wurde zwischenzeitlich beim Ordnungsamt gestellt und liegt dem Gremium zur Stellungnahme vor.

In Abstimmung zwischen dem Ortsamt und dem Referat Grünordnung/SUBV konnten vier mögliche Aufstellorte erarbeitet werden (siehe [Anlage 2](#)), die mit den Szenemitgliedern bereits erörtert worden seien. Von dort werden die Standorte Nr. 2 und 3 favorisiert, so dass für diese Saison zunächst drei Aufstellorte zur Verfügung stünden.

Die Fachausschussmitglieder sind sehr erfreut, dass die Standortsuche bereits so erfolgreich war, und bedanken sich ausdrücklich bei allen, die daran mitgewirkt haben. Zugleich machen sie deutlich, dass eine Betreuung des Unterstandes durch Streetworker-Arbeit zwingend erforderlich sei. Die Sicherstellung einer längerfristigen Finanzierung dieser Arbeit müsse daher rechtzeitig geklärt werden.

Der Streetworker bestätigt, dass der Unterstand abgebaut und eingelagert werden müsse, falls keine weitere Betreuung erfolgen könne. Einen Unterstand ohne Betreuung werde es nicht geben, zumal an das Projekt auch z.B. die Müllentsorgung und die DIXI-Toilette gebunden sei.

Auf Nachfrage wird klargestellt, dass der Unterstand nicht für Übernachtungen gedacht und geeignet sei. Der Vertreter der Polizei ergänzt, dass das Projekt von dort sehr begrüßt und eng begleitet werde.

Der Fachausschussprecher regt einen Zwischenbericht auf der Ausschuss-Sitzung im Mai 2019 an, um dann über weitere Schritte hinsichtlich der weiteren Finanzierung beraten zu können.

Zu dem Antrag auf Sondernutzung wird wie folgt Stellung genommen:

Beschluss:

Der Fachausschuss stimmt dem Antrag auf Sondernutzung für die Aufstellung des mobilen Unterstandes auf dem Lucie-Flechtmann-Platz zu. (einstimmig)

Top 4 – Globalmittelanträge:

- a) BI Spielplatz Theodor-Storm-Str.: Modernisierung und Erweiterung der Küche im Spielhaus; Antragssumme: 3.780,00 € (Nr. 45/18)**

Der Ausschussprecher berichtet von einem Ortstermin im Spielhaus, in dem der Bedarf für die Anschaffung nachvollziehbar erläutert worden sei, so dass er nun eine Bewilligung empfehle.

Beschluss: Der FA Soziales und Bildung bewilligt Globalmittel in Höhe von 3.780,00 € entsprechend der Antragstellung. (einstimmig)

- b) Quartier gGmbH: Kinderkulturprojekt 2019 – Bremer Kinder arbeiten mit Bremer KünstlerInnen; Antragssumme: 1.000,00 € (Nr. 01/19)**

Beschluss: Der FA Soziales und Bildung bewilligt Globalmittel in Höhe von 1.000,00 € entsprechend der Antragstellung. (einstimmig)

- c) Neugier e.V.: Temporäre Räume, Utopia; Antragssumme: 2.013,74 € (Nr. 02/19)**

Beschluss: Der FA Soziales und Bildung bewilligt Globalmittel in Höhe von 2.013,74 € entsprechend der Antragstellung. (einstimmig)

- d) Ulrike Brinkhoff: Offene Ateliers Neustadt 2019; Antragssumme: 2.145,00 € (Nr. 03/19)**

Beschluss: Der FA Soziales und Bildung bewilligt Globalmittel in Höhe von 2.145,00 € entsprechend der Antragstellung. (einstimmig)

- e) ATS Buntentor: Fenster für Sporthaus Kornstraße; Antragssumme: 6.000,00 € (Nr. 04/19)**

Der Vorsitzende des Vereins erläutert den Antrag und berichtet über die Arbeit und das umfangreiche Angebot des Vereins, das mit großem ehrenamtlichen Engagement vieler Menschen ermöglicht werde und eine wichtige Rolle im sozialen Leben der Neustadt, einschließlich der Integration Geflüchteter wahrnehme. Soweit die erforderlichen Arbeiten für den Einbau der Energiespar-Fenster

nicht durch Eigenarbeit ermöglicht werden könnten, sollen dafür Firmen aus dem Stadtteil beauftragt werden.

Nach kurzer Diskussion fasst der Ausschuss folgenden

Beschluss: Der FA Soziales und Bildung empfiehlt dem Beirat, entsprechend der Antragstellung Globalmittel in Höhe von 6.000,00 € für die Maßnahme zu bewilligen. (einstimmig)

f) DRK: Mädchenaktionstag Neustadt 2019; Antragsumme: 795,00 € (Nr. 05/19)

Beschluss: Der FA Soziales und Bildung bewilligt Globalmittel in Höhe von 795,00 € entsprechend der Antragstellung. (einstimmig)

Top 5 – Berichte von Fachausschussmitgliedern und Aktuelles aus den Einrichtungen

- Der Fachausschussprecher berichtet, dass es zur Anmeldesituation im Hort- und KiTa-Bereich aktuell noch keine offiziellen Zahlen von der Fachbehörde gibt und schlägt eine Befassung in einer der nächsten Sitzungen vor.

Top 6 – Berichte des Amtes

- In der Beiratssitzung am 21.03.2019 wird voraussichtlich der Staatsrat der Senatorin für Kinder und Bildung über die Arbeit des Ressorts zum Kita- und Schulausbau berichten und für Fragen zur Verfügung stehen.
- Der Jahresbericht 2018 des WESERBURG-Museums für moderne Kunst liegt im Ortsamt vor und kann bei Interesse eingesehen werden

Top 7 – Genehmigung des Protokolls vom 29.11.2018 (Nr. 26/15-19)

Beschluss: Der vorliegende Protokollentwurf wird genehmigt. (einstimmig)

Top 8 – Verschiedenes ./.

Rainer Müller
Ausschussprecher

Annemarie Czichon
Vorsitz

Mathias Reimann
Protokoll